

SICHERHEIT IM UMGANG MIT FENSTER UND TÜREN

- Unsachgemäße Behandlung technischer Bauelemente kann zu Unfällen führen oder die Funktion der Fenster und Türen stark beeinträchtigen.

- Betätigen Sie den Griff nur bei ganz geschlossenem Fenster.
Griff senkrecht nach unten = geschlossen
Griff senkrecht nach oben = Kippstellung
Griff waagrecht = offen (Drehstellung)
Lassen Sie bei starker Luftbewegung keine Flügel in Drehstellung offen!!
Ein durch Winddruck oder manuell zugeschlagener Flügel kann durchaus zu Verletzungen, Quetschungen oder gar Glasbruch führen.

- Klemmen Sie unter keinen Umständen Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen.
Schlagen oder drücken Sie die Flügel nicht an die Mauerlaibung.
Die dann auftretende Hebelkraft an den Beschlägen ist enorm und kann zu Schäden an den Beschlägen führen. Aus diesem Grund sollen die Flügel auch nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.
Achten Sie darauf, dass sich Kinder nicht an geöffnete Fensterflügel hängen.

- Sichern Sie Flügel im Bedarfsfall durch abschließbare Griffe, wenn Sie nicht sicher sind ob Kleinkinder oder Personen mit geistiger Behinderung Zugang zu den Fenstern haben.

ZUM THEMA HEIZEN UND LÜFTEN

Neue Fenster sind in sich als auch zum Baukörper hin absolut dicht und reduzieren Energieverbrauch sowie Lärmbelästigung auf ein Minimum. Dadurch findet bei geschlossenem Fenster kein Luftaustausch statt. Eine mögliche Überfeuchtung des Raumes muss zu jeder Jahreszeit durch ausreichende Lüftung verhindert werden. Zum Lüften empfehlen wir, Fenster und Türen weit zu öffnen um ausreichenden Durchzug zu schaffen. Nach 5-10 Min. ist dann die feuchte Raumluf durch trockene Frischluft ersetzt.

Für richtiges Lüften und Heizen beachten:

- Lüften Sie mindestens 3-4 Mal täglich (jeweils 5-10 Min.)
- Fenster und Türen weit öffnen um ausreichend Durchzug zu schaffen
- Stellen Sie Ihre Möbel einige Zentimeter von der Wand entfernt auf, um Feuchtschäden wie Schimmelpilz zu vermeiden.
- Halten Sie Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen.
- Lüften Sie beim Auftreten zusätzlicher Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger.
- Achten Sie vor allem im Winter darauf, lieber mehrmals täglich die Fenster kurzzeitig ganz zu öffnen, als stundenlang die Fenster gekippt zu halten.
Das spart eine Menge Energie und ist sicherer.
- Sie sollten feuchte Raumluf immer nach außen ableiten, niemals in andere Räume.
- Heizen und regelmäßiges Lüften ist Voraussetzung, um ein gesundes Raumklima zu schaffen.
Beschlagene Fenster und Kondenswasser sind sichere Zeichen dafür, dass gelüftet werden muss.